

Dienstag, 16. November, 15:00–16:00 Uhr

## Friedhofs-Rallye für Kinder

Ulrike Labuhn - Gemeindepädagogin  
& Carl Robscheit

Unsere Kindergruppe geht auf den Friedhof.

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung: 030 755 19 726

E-Mail: [ulrike.labuhn@petrus-giesensdorf.de](mailto:ulrike.labuhn@petrus-giesensdorf.de)

Ort: Dorfkirchenfriedhof, Ostpreußendamm 64



Mittwoch, 17. November, 19:30 Uhr

## Gesprächsabend

Ulrike Labuhn - Gemeindepädagogin



### Dafür bist du nicht zu klein – Kinder beim Trauern begleiten.

Wie gehen eigentlich Kinder mit Trauer und Verlust um? Was müssen wir als Erwachsene wissen, um Kinder gut und sicher durch traurige Zeiten zu begleiten? Anhand eines kurzen entwicklungspsychologischen Diskurses über das Abschiednehmen möchte ich mit Ihnen in's Gespräch kommen. Ich werde Ihnen geeignete Kinderbücher vorstellen, die das Thema auf sehr berührende und durchaus erfrischende Weise in den Blick nehmen.

Anmeldung: 030 755 19 726

E-Mail: [ulrike.labuhn@petrus-giesensdorf.de](mailto:ulrike.labuhn@petrus-giesensdorf.de)

Ort: Petruskirche **Eintritt frei**

Donnerstag, 18. November, 20:00 Uhr

## Klangspiele | im Fluss - die Stille

Wolfgang Mayer



### Wo, was und wie möchte ich leben? Was ist wichtig? Was ist Musik?

Diese und ähnliche Fragen stellten sich im Anfang 2020 neu, denn das gewohnte Leben war von einem Tag auf den anderen weg. Es folgte eine Zeit der intensiven Auseinandersetzung mit ganz unterschiedlichsten Werken, eine Komposition und Übertragungen von Klaviermusik entstanden. Die Welt ist nicht untergegangen, aber sie hat sich verändert. Zwei Klangspiele sind als CD-Produktionen realisiert, das dritte entsteht gerade.

Das Live-Konzertprogramm zur CD-Produktion mit Werken von Johann Sebastian Bach, Heitor Villa-Lobos, Ludovico Einaudi u.a. ist erstmalig in der Petruskirche in Berlin zu hören.

CD-Titel: Nur ein Augenblick (Vol 1) / im Fluss – die Stille (Vol 2) / ins Weite ins Blau (Vol 3)

Das Projekt wurde in weiten Teilen ermöglicht/gefördert durch Stipendien der Hessischen Kulturstiftung und ‚Wi für Kultur‘. Gelernt hat Wolfgang Mayer in München am Richard-Strauss-Konservatorium und an der Musikhochschule sowie am Mozarteum Salzburg)

Ort: Petruskirche **Tickets: 16 €**

Anzeige

 **DIE HÖRWELT**  
Hörgeräteakustik  
Lankwitzer Str. 6, 12209 / Tel. 030 - 81 00 12 80  
*Schöne Augenblicke sind unbezahlbar - Gutes Hören nicht.*

Freitag, 19. November, 20:00 Uhr

## Up Leben | Lieder über den Tod

Reinhild Kuhn



„Up-Leben“ ist ein lebensfroher Liederabend über Vergänglichkeit mit der Berliner Sängerin Reinhild Kuhn. Begleitet wird sie von dem mexikanischen Konzertgitaristen **Eric Trejo y Santiago**. Reinhild Kuhn singt Lieder über Licht und Schatten, von den modrigen Laubhaufen des Novembers bis zum frühlinghaften Erwachen im März - von Tod und Leben. Zu diesem Anlass hat sie neben eigenen Kompositionen zu Texten von Shakespeare und William Blake ihre musikalische Ahnenreihe heraufbeschworen: Leonard Cohen, Tom Waits, Abbey Lincoln, Die Toten Hosen und Leonard Bernstein. Sie alle haben über die kleinen und großen Fragen unserer endlichen Existenz gedichtet und komponiert und reihen sich zu einer Prozession, die nicht nur das Morbide, sondern auch das Leben feiert.

Mit Leichtigkeit manövriert Reinhild Kuhn durch die Höhen und Tiefen des Lebens und Ablebens. Unmittelbar und charmant steuert sie von einem Lied zum anderen, erzählt von Ritualen und findet die heiteren, lichten Momente. Lieder über das Jenseits holen uns in das Hier und Jetzt.

An diesem Abend trifft kammermusikalische Dynamik auf die Leichtigkeit südamerikanischer Rhythmen.

Reinhild Kuhn – Gesang, Eric Trejo y Santiago: Gitarre

Regie: Detlef Winterberg

Ort: Petruskirche **Tickets: 16 €**

Friedhofsbild von Bernd Meyer – die restlichen Bilder von den Künstlern und von pixabay.com

Anzeige

 **NOSTOS**  
Griechische Spezialitäten  
Oberhofer Platz 9a . 12209 Berlin Lichterfelde  
Tel. 030 64 82 85 86

# „In die Stille gehen“

## Themenwochen vom 7. bis 21. November 2021

In den zwei Wochen bis zum Ewigkeitssonntag widmet sich „Kultur in der Petruskirche“ mit einer gemeindeübergreifenden Veranstaltungsreihe dem Themenkomplex: *Stille, Vergänglichkeit, Gedenken an Verstorbene, Trauer & Trauerrituale*



PETRUS  
KIRCHE

Bitte beachten Sie zum Besuch einer Veranstaltung die 3G-Regel.

**Kultur in der Petruskirche** 12209 Berlin, Oberhofer Platz, Bahn & Bus: S25, S.Bhf Lichterfelde-Ost, Bus: 184, 284, M11, X11  
**Kunstaustellungen:** Mi u Sa von 10-13 Uhr und während aller Kulturveranstaltungen in der Petruskirche.

**Kartenbestellung:** <http://www.petrus-kultur.de> / Telefonisch 030 81809966

**Kartenvorverkauf:** Im Musikhaus Lichterfelde, Kranoldplatz bei Torrefazione, Oberhofer Weg 4 und jeden Mi & Sa von 10-13 Uhr in der Petruskirche



Anzeigen

 **Dr. Renate Lorenz**  
Oberhofer Weg 68, 12209 Berlin  
Tel. 030 711 63 57  
[www.tierarzt-lichterfelde.de](http://www.tierarzt-lichterfelde.de)  
Sprechzeiten: Mo-Sa 9-12 u. 16-18  
außer Mi- u. Sa- Nachmittag

**Sapori d'Italia**  
ITALIENISCHE FEINKOST  
Oberhofer Weg 13, 12209 Berlin, Tel./Fax 030/773 71 89

Sonntag, 7. November, 17:00 Uhr

## The Image of Melancholy

Cöllner Compagney



### Berliner Consort für historische Blasinstrumente

**Blockflötenconsort:** Leila Schoeneich, Gaby Bultmann, Susann Seegers, Markus Friemel, Christian Hagitte

**Flötenmusik der Renaissance** mit Werken von Holborne, Dowland, Byrd, Schein, Ferrabosco u.a.

Für dieses Programm am Totensonntag wählen die fünf professionellen Blockflötisten aus ihrem historischen Instrumentarium (sonst erklingen zuweilen auch Krummhörner, Gemshörner und Dudelsäcke) ausschließlich Blockflöten, die in ihrer ganzen Vielfalt von der kleinen Sopranflöte bis zum 2 m langen Subbass kombiniert werden und in der Akustik der Petruskirche ihren Reichtum an Klangfarben und Klangfülle entfalten.

In der Blütezeit der Consortmusik entstanden berühmte Kompositionen für vier oder fünf gleiche Instrumente einer Instrumentenfamilie. Bei fünf Blockflöten entsteht ein wunderbar warmer Klang, der vielleicht an eine atmende Orgel erinnert.

Dazu liest Volker Manz kurze poetische Texte aus derselben Zeit zum Totensonntag.

Ort: Petruskirche **Tickets: 16 €**

Dienstag, 9. November, 18:00 Uhr

## Aktion Stolpersteine putzen

Angie Kaufmann - Religionspädagogin



Wie in den letzten drei Jahren, werden wir uns auch dieses Jahr wieder treffen um die Stolpersteine in unserer Gemeinde und in der Nähe davon zu putzen. Eine kurze Andacht und eine Gedenkminute werden wir an jedem Stolperstein halten. Die Putzaktion wird wetterunabhängig stattfinden daher die Empfehlung wetterfester Kleidung. Alle, die gerne daran teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen!

**Treffpunkt:** Vor dem Gemeindehaus am Ostpreußendamm am 9. November, um 18:00 Uhr. **Anmeldung** bei Angie Kaufmann gerne vorab per Mail: [a.kaufmann@petrus-giesensdorf.de](mailto:a.kaufmann@petrus-giesensdorf.de)

Samstag, 13. November, 18:00 und 20:00 Uhr

## Barocke Bilder von Tod und Ewigkeit

Orgelmusik zum Ende des Kirchenjahres



In der Musik, der Kirchenlieddichtung und der bildenden Kunst des Barock sind Bilder des Todes sehr gegenwärtig. Allerdings wird häufig eine positive Grundhaltung zum Tod darin zum Ausdruck gebracht. Das Jenseits wird als schöner Ort vorgestellt, man sehnt es herbei, freut sich auf den Übergang. Christliche Hoffnung und Innerlichkeit, auch Mystik, ermöglichen einen zuversichtlichen, getrösteten, ernsthaften Zugang - Gottes Ewigkeit erwartet uns, in sein Gnadenreich werden wir aufgenommen.

Kantor Michael Zagorni und Pfarrer Roland Wicher gestalten ein Programm, bei dem Orgelmusik aus dem Barock und christliche Bilder und Dichtungen der Epoche ins Gespräch kommen.

Das Programm findet zweimal statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings ist die Zahl der Plätze begrenzt.

Ort: Petruskirche **Eintritt frei**

Dienstag, 9. November, 18:00 Uhr

## Vernissage | Michael Spengler

Begleitende Sonderausstellung mit Arbeiten des Bildhauers

Ort: Petruskirche

Dienstag, 9. November, 19:00 Uhr

## Der Stein zum Leben | Dokumentarfilm

von Katinka Zeuner



Ein Zirkuswagen und ein Frachtcontainer dienen dem Steinmetz **Michael Spengler** als Werkstatt. Hier empfängt er Menschen in Trauer. Gemeinsam gestalten sie Grabsteine, die von den Toten erzählen. Die Eltern Neustadt haben ihren zweijährigen Sohn verloren. Im Dialog mit Michael finden sie Worte, die ihren Gefühlen Ausdruck verleihen. Aus Worten werden Material und Form. Der rauschende Atem des Kindes soll sich in einem fragilen Kalkstein widerspiegeln. Hardburg Stolle ist keine Frau der vielen Worte. Unter Michaels Anleitung schwingt sie beherzt den Hammer um einen Findling zu spalten und spürt eine Kraft, die lange vergraben war. Familie Jacob ringt um die Essenz aus dem langen Leben des Großvaters, der Naturverbundene, Lebemann, Patriarch. Wie sieht ein Objekt aus, das ihn im Kern trifft? Michael hilft ihnen über die Grenzen ihrer Vorstellungskraft hinaus. Sensibel begegnet er dem Material und den Menschen und begleitet jede Familie auf eigene Art auf dem oft monatelangen Weg, Schritt für Schritt, Entscheidung für Entscheidung.

Der Film erzählt von diesem mühevollen und intimen Prozess und zeigt wie die Arbeit am Stein den Tod im wahrsten Sinne des Wortes begreifbarer macht. Die Steine nehmen Form an. Und in den Angehörigen reift ein neues Verhältnis zu ihren Toten - und zum Leben.

Anschließendes Gespräch mit der Regisseurin Katinka Zeuner und dem Steinmetz Michael Spengler. Moderation: Roland Wicher

Ort: Petruskirche **Eintritt frei**

Sonntag, 14. November, 20:00 Uhr

## Der müde Tod | Fritz Lang

Stephan Graf v. Bothmer



**Stephan Graf v. Bothmer** interpretiert Fritz Langs unglaubliches Stummfilm-Meisterwerk „Der müde Tod“ in der Petruskirche live an der Orgel der Petruskirche.

**Ist Liebe stärker als der Tod?** Ein junges Mädchen bittet den Tod um das Leben ihres verstorbenen Geliebten. Er führt sie in einen Raum voller Kerzen. Es sind die Lebenslichter der Menschen, die dort brennen und verlöschen, sobald ein Leben zu Ende geht. Drei sind schon weit heruntergebrannt, und wenn es ihr gelingt, nur eines vor dem Verlöschen zu bewahren, erhält sie ihren Geliebten zurück. In drei visionären Episoden – sie spielen an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten im Orient, im Italien der Renaissance und im kaiserlichen China – erlebt sie das Schicksal und Scheitern ihrer Liebe. Noch einmal gibt der Tod ihr eine Chance, wenn sie für das Leben des Geliebten ein anderes erhält. Doch auch das gelingt ihr nicht. Erst als sie sich selbst opfert, werden die Liebenden im Tod vereint.

(Fritz Lang, D 1921, OmU: D/Eng)

Ort: Petruskirche **Tickets: 22 €**

Anzeige

### Wir unterrichten über 30 Instrumente

z.B. Klavier, Gitarre, Geige, Saxophon, Banjo, sowie Gesang, Musikalische Früherziehung u.v.m.

### Kostenlose Probestunde!

Schützenstrasse 7, 12165 Berlin (am Rathaus Steglitz)  
Tel: 79 78 03 50 • [www.Tonart-Die-Musikschule.de](http://www.Tonart-Die-Musikschule.de)



Anzeige

# blickfang

Oberhofer Weg 4 . 12209 Berlin

Telefon: 030 772 37 26

Internet: <https://www.blickfang-berlin.de>

**Berlin**  
Brillen  
Sonnenbrillen  
Sportbrillen  
Kontaktlinsen

Anzeige

## Die Abfüller Lust auf Genuss?

Kranoldplatz 4  
12209 Berlin

Mo - Fr 9 - 18 Uhr

Sa 8 - 14 Uhr

[www.dieabfueller.de](http://www.dieabfueller.de)



Feine Öle,  
Essigspezialitäten,  
ausgewählte Weine,  
Gewürze  
erlesene Destillate  
kulinarische Geschenke